

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**15132**

**Gymnasium Otto-Pankok-Schule**

Bauvorhaben

**Sanierung und Erweiterung**

**Otto-Pankok-Gymnasium**

**Von-Bock-Straße 81**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Leistung (LV)

**327**

**Außentüren (Erweiterung)**

Bauherr ...

**Stadt Mülheim an der Ruhr**

**ImmobilienService**

**Hans-Böckler-Platz 5**

**45468 Mülheim an der Ruhr**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 23**

Leistungsverzeichnis Stadt Mülheim - (OPS)

15.11.2021 - Seite 1

327 LV Außentüren (Erweiterung)

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)

**ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN - AVB**

Die Ausschreibung ist eine öffentliche Ausschreibung. Es gelten die Angebotsbedingungen nach VOB Teil A (EU) in der aktuell gültigen Fassung. Als Vertragsgrundlage soll die VOB in aktueller Fassung mit Teil B, DIN 1961 "Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" und Teil C „Allgemeine technische Vertragsbedingungen“ mit den gewerkespezifischen und fachspezifische DIN-Normen und ATV vereinbart werden. Die DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" der VOB/C gilt immer übergeordnet.

Der Bieter wird in Folge und in den Anlagen als Bieter oder Auftragnehmer (AN), der Bauherr als Bauherr oder Auftraggeber (AG) bezeichnet.

Der Bieter hat das Angebot gemäß der in der Ausschreibung vorgegebenen Struktur der abgefragten Positionen zu erstellen. Eine Abweichung ist nicht zulässig. Streichungen, Änderungen und Zusätze sowie unvollständige Angebote, fehlende Eintragungen und grobe Fehler berechtigen den AG, das Angebot in Gänze unberücksichtigt zu lassen.

Die Vorbemerkungen stellen übergeordnete Vertragsbedingungen für alle auszuführenden Leistungen bzw. im Zuge der Vertragsabwicklung dar und sind wesentlicher Bestandteil der Leistungsbeschreibung und des vom Bieter zu erfüllenden Vertragssolls. Sie werden weiter ergänzt durch einzelne Anlagen (u.a. Baubeschreibung, Logistikkonzept und Terminplan). Die Vorbemerkungen und Anlagen beinhalten übergeordnete allgemeine, besondere, zusätzliche sowie technische und organisatorische Bedingungen und Regelungen, welche als übergeordnete Hinweise zur Kalkulation, zum Leistungsumfang und zur Ausführung im Zuge der Leistungsbeschreibungen im LV nicht ständig wiederholt wiedergegeben werden. Der Bieter hat eigenständig alle in den Vorbemerkungen und Anlagen enthaltenen Festlegungen, Hinweise, Bedingungen und/oder Beschreibungen zu beachten und im Angebot bzw. im Zuge der Leistungsbewertung und Ausführung zu berücksichtigen.

Die im Leistungsverzeichnis eingetragenen Angebotspreise (EP) gelten immer für eine fachgerecht fertigestellte und gebrauchsfertige Leistung. Enthalten sind Lieferung, Lagerung oder Zwischenlagerung (einschließlich Wetterschutz) und Verarbeitung von Baustoffen, Material und Bauteilen, die Beistellung von Werkzeugen, Maschinen und Geräten, alle Lohnkosten und Anfahrtskosten sowie eine abschließende Reinigung der Baubereiche inkl. der Entsorgung von Resten und Müll.

Stellt der AN fest, dass Teilleistungen oder Material für eine fachgerechte fertige Leistung nicht im LV enthalten sind, hat der AN diese Leistungen oder das Material zwingend in die angebotenen EP mit einzukalkulieren. Der AN hat in jeden Fall eine fachgerecht fertige Leistung anzubieten und kann sich nicht nachträglich darauf berufen, dass er weitere Leistungen benötigt um die Fertigstellung fachgerecht zu realisieren.

Erforderliche Nebenleistungen wie sie u.a. in DIN 18299 in Pkt. 4 beschrieben werden oder in zugehörigen ATV und DIN Normen (siehe VOB/C) erfasst sind, sind nicht gesondert ausgeschrieben. Der Bieter hat entsprechende notwendige Leistungen, die er für seine Leistungen benötigt, eigenständig zu bewerten und in die Einheitspreise aller abgefragten Position mit einzukalkulieren. Dies betrifft u.a. die Baustelleneinrichtung und notwendige Arbeitsmaterialien, Schutzeinrichtungen wie ggf. Gerüste und Absturzsicherungen, Werkzeuge, Geräte und Maschinen des AN. Sofern einzelne, spezielle Punkte aus Nebenleistungen separat als Position im Leistungsverzeichnis abgefragt werden, sind diese separat einzupreisen.

Der AN haftet als Errichter selbst für die betriebssichere Herstellung, den Betrieb und den Auf-/Abbau sämtlicher Anlagen, Maschinen und Werkzeuge zur Umsetzung seiner Leistung und seiner Baustelleneinrichtung, sowie für die Einhaltung aller betreffenden Vorschriften und Richtlinien, die

327 LV Außentüren (Erweiterung)

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN (AVB)

seine Leistungen, seinen Arbeitsablauf und die Sicherung seines Arbeitsbereiches betreffen.

Mit Abgabe des Angebotes versichert der Bieter, dass er keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat und dass er die gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitszeit und zu Löhnen in eigenen Betrieb vollumfassend berücksichtigt und einhält und die Einhaltung auch bei von ihm eingesetzten Nachunternehmern durchsetzen wird.

**Die Rechnungsstellung erfolgt im Original an den AG sowie zeitgleich per E-Mail an den Generalplaner und die zuständige Objektüberwachung zur Prüfung.**

### Sicherheit und Schutz

Der AG legt besonderen Wert auf die Sicherheit und den Schutz von Dritten oder dem Arbeitspersonal und hat neben der Objektüberwachung auch einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Baumaßnahme beauftragt. Näheres zu den Baubeteiligten und dessen Verantwortlichkeiten ist der Anlage: 15132\_2021-06-21\_Baubeschreibung und Baustellenlogistik.pdf zu entnehmen.

Der zuständige Bauleiter, Fachbauleiter oder Vorarbeiter des AN hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung seiner Arbeitsbereiche nach den gesetzlichen, polizeilichen und den Unfallverhütungsvorschriften sowie der Arbeitssicherheit unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Stellt der AN fest, dass vom AG oder Dritten beigestellte Einrichtungen, welche er mit nutzt, nicht entsprechend den Sicherheitsvorschriften vorhanden sind, ist dies der Bauleitung des AG direkt zu melden.

Der AN haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem AG erwachsenden Schäden. § 10 Nr. 2 Absatz 1 Satz 2 VOB/B bleibt unberührt. Der Bauleiter, Fachbauleiter oder Vorarbeiter des AN wird sich mit dem SiGeKo des AG und der eingesetzten Objektüberwachung des AG eng abstimmen.

Der Zutritt der Baustelle von nicht befugten Personen (insb. Kindern) wird im Grunde durch den vom AG hergestellten Bauzaun verhindert. Alle vor Ort tätigen Personen sind aufgefordert Sicherheitslücken in diesem Zaun umgehend zu melden und in jedem Fall einen unberechtigten Zutritt sofort zu unterbinden (unberechtigte Personen von der Baustelle verweisen).

Sollten während der gesamten Bauzeit Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. auftreten sind, diese nach ordentlicher Beweisfeststellung nach Fertigstellung der Arbeiten unverzüglich zu beseitigen.

Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften sind immer übergeordnet zu beachten.

327 LV Außentüren (Erweiterung)

**BESONDERE VORBEMERKUNGEN (BVB)****BESONDERE VERTRAGSBEDINIGUNGEN - BVB**Leistungsumfang des AN

Die Ausschreibung umfasst alle notwendigen Arbeiten zur Herstellung der 1- und 2-flügeligen Türelemente in der mit Klinker-Riemchen bekleideten Aussenfassade des Erdgeschosses sowie im 2.Obergeschoss, inkl. temporären Baustellenzugängen.

Geplant ist, dass der AN nach seiner Beauftragung und einer Einarbeitungszeit von ca. 2 Wochen gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG die Baustelle besichtigt, sich vor Ort kurz abstimmt und für die übertragenen Leistungen einen ersten Überblick verschafft.

Vor dem Beginn der Arbeiten ist zudem ein Vorbegehungstermin ca. 2 Wochen vor Baustart einzuplanen um die Vorleistungen zu sichten und eventuelle Mängel an diesen anzuzeigen. Der AN hat die Vorunternehmerleistung ggf. gemeinsam mit der Objektüberwachung des AG zu prüfen und die Leistung des Vorunternehmers als direkte Vorleistung für seine Arbeiten ggf. mit abzunehmen. Der AN wird ggf. auch Teilbereiche der Vorleistung zum Baustart übernehmen.

Baubeschreibung

Der AG hat eine Baubeschreibung inkl. Schnittstellenbeschreibung (Siehe Anlage: 15132\_2021-06-21\_Baubeschreibung und Baustellenlogistik.pdf) im Anhang beigelegt.

Zudem sind Fotos vom Bestandsgebäude mit einer identischen Fassadenkonstruktion beigelegt. Die Fotos dienen als Gestaltungswunsch des AG und als Grundlage und Zielvorgabe für den AN.

Aufmaß und Werkplanung

Der AN hat eigene Aufmäße zu leisten und die Werk- und Montageplanung (W+M-Planung) inkl. Freigabelauf (2 Wochen durch den AG) rechtzeitig zu erstellen und vorzulegen.

Das Aufmaß vor Ort (ggf. auch in Abschnitten) ist eigenständig zu veranlassen durchzuführen und zu dokumentieren. Abweichungen im Vergleich zur Planung sind durch den AN beim AG anzuzeigen. Das Aufmaß wird Grundlage der Werk- und Montageplanung des AN und der abschließenden Festlegungen der Maße für die Bestellungen des AN. Sollte auf Grundlage der Bestellfristen kein Aufmaß möglich sein, ist gemeinsam eine Öffnungsgröße nach Planung festzulegen.

Die Werk- und Montageplanung ist mit dem AG bzw. dem Architekt rechtzeitig abzustimmen. Zur Freigabe durch den AG sind 2 Wochen in den Vorgang mit zu berücksichtigen.

Es darf durch die nachfolgenden Bestellfristen zu keinen Bauverzügen kommen.

Die W+M-Planung muss auf Grundlage der Vorgaben der Ausführungsplanung und der gestalterischen Vorgaben des AG erstellt werden und alle Konstruktionen und Leistungen des AN beinhalten. Die Planung kann auch gemeinsam auf Basis der vom AG erstellten Ausführungsplanung in einem Termin abgestimmt werden. In jedem Fall übernimmt der AN bei der Ausführung die fachtechnische Verantwortung für die Planung und Ausführung. Sollte der AN Fehler oder Unstimmigkeiten bei der beigelegten Planung erkennen, sind diese zwingend und sofort anzuzeigen.

Baustelleneinrichtung (BE) / Baulogistik und Baubetrieb

Der AG hat einen Baustelleneinrichtungsplan als Konzeptplan sowie Hinweise zur Baulogistik, zur Baustelleneinrichtung und zum Baubetrieb als Text mit Fotonachweisen erstellen lassen. In diesen Konzepten und Beschrieben sind zudem auch die Schnittstellen zur BE und für einzelne Bauleistungen grob als Übersicht beschrieben und zusammengefasst. Der AN hat die Anlagen, insbesondere den Konzeptplan und die Hinweise im Beschrieb, zu sichten und als Grundlage für sein Leistungssoll zu beachten.

327 LV Außentüren (Erweiterung)

## BESONDERE VORBEMERKUNGEN (BVB)

Siehe Anlagen:

- 15132\_2021-06-21\_Baubeschreibung und Baustellenlogistik.pdf
- 431\_Ausführung\_A\_-1\_1-200\_LP\_- Konzept Baustelleneinrichtung - Ausbaugewerke.pdf

Der AN hat dem AG bzw. der Bauüberwachung des AG zwei Wochen nach Auftragserteilung einen eigenen BE-Plan mit allen nötigen Eintragungen wie u.a. geplanten Stellflächen für Gerüste, Container, Lagerflächen etc. vorzulegen oder entsprechende Angaben für seine BE zu übergeben, so dass die vom AN gewünschte und erforderliche BE mit anderen Gewerken abgestimmt werden kann. In dem BE-Plan sind die besonderen Bedingungen der Baustelle und die örtliche Situation zu berücksichtigen (Schulbetrieb, Wohngebiet, Zufahrtswege usw.).

### Terminplan:

Der Baustart der Gesamtmaßnahme ist in den Sommerferien 2021 erfolgt. Die Fertigstellung der Rohbauleistungen soll Ende Mai ggf. bis Mitte Juni 2022 bzw. weitere Restleistungen in den Sommerferien 2022 erfolgen. Die Rohinstallationen der TGA sollen ca. Mai 2022 im Rohbau starten. Die groben Terminabläufe sind der Terminübersicht im Anhang (15132 OP-Gym Projektterminplan Übersicht zur weiteren Feinabstimmung.pdf) zu entnehmen.

Für die Aussentürarbeiten können grob folgende Termine benannt werden:

- Beginn Bauarbeiten ab ca. Mitte Juni 2022 (nach eigener Planung des AN, bzw. in Abstimmung mit dem AG und den Vorarbeiten)
- geplante Fertigstellung Türen: bis 02.09.2022, max. Ausführungszeitraum: 2 bis 2,5 Monate bis Gebäudedicht, danach Termine nach Abstimmung

Die Arbeiten der TGA und die Dach- und Fassadenarbeiten laufen nach dem Start im Mai/Juni bis Sommer 2022 (Juli/August) parallel zu den Restleistungen des Rohbaus. Die Arbeiten der WDVS-Fassade inkl. Klinkerriemchen starten ca. einen Monat nach Herrichtung der ersten Fenster und Metallunterkonstruktionen.

Der AN hat dem AG bzw. der Bauüberwachung 2 Wochen nach Auftragserteilung einen eigenen Terminablaufplan mit Hauptabschnitten seines Bauablaufes zur Abstimmung vorzulegen. Der Terminplan ist nach Abstimmung mit der Objektüberwachung weiter zu detaillieren und als Soll-Ist-Vergleich fortzuschreiben. Der fortgeschriebene Terminplan wird Abstimmungsgrundlage zu jeder Baubesprechung. Der AN hat die abgestimmten Bauzeiten einzuhalten.

327 LV Außentüren (Erweiterung)

**ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTVB)****ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - ZTVB**

Diese übergeordneten technischen Vorbemerkungen sind für die Ausführung aller Leistungen vom AN zu beachten und nach Erfordernis mit in die EP einzukalkulieren. Zudem werden weitere Ausführungshinweise vor jeweiligen Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis (LV) aufgeführt, welche ebenfalls für die Teilleistung übergeordnet zu beachten sind.

Grobe Übersicht zum generellen Arbeitsablauf

Alle notwendigen Arbeiten zum Einbau der Türen sind vollständig inkl. Innen- und Außenabdichtung fertigzustellen, so dass der Errichter der WDVS/Klinkerfassade nach Türanlageneinbau die Leibungs-, Sturz-, und Schwellenbereiche ungestört herstellen kann.

Die Zugänge der Treppenhäuser 2 und 3 werden zwecks Zugang während der Bauphase mit Schutzwänden inkl. Bautür verbaut. Die Montage der Türanlagen erfolgt hier nach weiterer Abstimmung mit dem AG.

Es ist besonders wichtig, dass die Arbeiten in einem straffen Ablauf durchgeführt und in einem möglichst kurzen Zeitraum immer in enger Koordination mit den Arbeiten der WDVS/Klinker Fassaden abgeschlossen werden.

Der Einbau der Türen kann ebenerdig von außen her oder innen über das jeweilige Geschoss erfolgen.

Gerüst und Krannutzung:

Die Fassadenflächen werden bauseits vom AG mit einem Arbeitsgerüst, (Ansatz Lastklasse 4, W09) mit Auslegern inkl. Prüfprotokoll vom AG eingerüstet. Hierbei wird neben den Treppentürmen als Zugang auch ein Lastenaufzug zum Transport von Material beigelegt. Im Fassadenbereich ab dem 1.OG werden Konsolen und/oder Absturzsicherungen erstellt. Diese sind nach Bedarf durch den AN für seine Arbeiten zu entfernen und in einem dafür vorgesehenen Bereich zu lagern oder ggf. zur Sicherung wieder zu montieren. Der AN übernimmt die erforderlichen Umbauten / Abbauten selbst. Die Leistung ist mit in die EP einzukalkulieren.

Die Gerüste sind vom Auftragnehmer rechtzeitig (mind. 1 Woche) vor Nutzung bzw. Ausführungsbeginn auf sichere Funktion für seine Arbeiten zu prüfen. Bedenken sind unverzüglich schriftlich anzumelden. Auch wenn das Gerüst mit den nötigen Sicherheitsvorrichtungen beigelegt wird, muss das Personal immer mit der persönlichen Schutz- und Sicherheitsausrüstung u.a. Absturzsicherungen arbeiten. Bei Fehlverhalten des Personals, können Baustellenverweise ausgesprochen werden.

Die Nutzung eines Baukrans vor Ort kann mit dem Rohbauer abgestimmt werden, solange dieser den Baukran vorhält. Derzeit ist geplant, dass ein Kran bis ca. Ende Juli 2022 vor Ort stehen bleiben wird (ohne Gewähr). Im Nachgang zum Kranrückbau kann nur noch der Lastenaufzug am Gerüst genutzt werden oder eigene Transport- und Hubmittel welche dann in den EP mit zu erfassen und einzukalkulieren sind.

Für die eigene Leistung sind ggf. nach Abbau des Fassadengerüsts (siehe Terminkonzept) Roll- oder Bockgerüste vom AN zu liefern und im Angebot mit einzukalkulieren.

Technische Anmerkungen

Für alle verwendeten Baustoffe der nachfolgenden Positionen sind die Verarbeitungshinweise und -anweisungen der jeweiligen Hersteller sowie alle aktuellen gewerke- und produktspezifischen

327 LV Außentüren (Erweiterung)

## ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTVB)

Fachregeln zu beachten und an zu wenden.

Die Fenster und Fassaden und insbesondere die Blechverkleidungen sind auf der gesamten Fassade flucht- und lotgerecht in jeweils einer Ebene einzubauen.

Zu allen Fenstern sind zeitlich versetzt im Zuge des Innenausbau passende Innenfensterbänke aus HPL-beschichteten Holzwerkstoffplatten zu liefern und zu montieren. Die Innenfensterbänke im Treppenhaus sind in Naturstein her zu stellen.

### Beizustellende Nachweise

Nachweis der Gebrauchstauglichkeit gemäß § 3 Nr. 2 der Musterbauordnung (MBO) bzw. der zuständigen Landesbauordnung (LBO). Der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit kann durch Vorlage des gültigen Eignungsnachweises für das angebotene System der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. erbracht werden. Bieter, die nicht über diesen Nachweis verfügen, müssen einen vergleichbaren Nachweis vorlegen. Darin muss ein dafür zugelassenes Institut bestätigen, dass das System und die zugehörige Systembeschreibung der angebotenen Konstruktion geprüft und freigegeben ist und über eine Systemprüfung eine Klassifizierung der angebotenen Konstruktion nach EN 12207 (Luftdurchlässigkeit), EN 12208 (Schlagregendichtheit), EN 12210 (Windwiderstand), EN 13115 (Bedienkräfte, mech. Festigkeit) und EN 12400 (Dauerfunktion) vorgenommen wurde. Eine werkseigene Produktionskontrolle ist ebenfalls nachzuweisen. Dieser Nachweis ist mit der Vorlage des RAL Gütezeichens Kunststoff-Fenster erbracht. Die vom Bieter für eventuell erforderliche Zusatz- oder Sonderprüfungen vorgesehenen Prüfinstitute sind bei der Angebotsabgabe zu benennen. Der Nachweis, dass die in dieser Ausschreibung geforderten wärmetechnischen Werte erfüllt werden. Bei diesem Nachweis sind die Ausführungen der gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie die Vorgaben der EN 14351-1 und die Forderungen dieser Ausschreibung zu berücksichtigen. Den Nachweis der von den anzubietenden Bauteilen geforderten Schalldämmwerte. Ausschließliche Grundlage für die jeweiligen Mindestanforderungen ist die DIN 4109. Die Schalldämmung eines Fensters wird mit der Kenngröße  $R_w(C;Ctr)$  in dB deklariert. Dabei können laut Planung Anforderungen an die Kenngrößen  $R_w$  und/oder  $R_w(C)$  und/oder  $R_w(C;Ctr)$  gestellt werden.  $R_w$  ist das bewertete Schalldämmmaß, C und Ctr sind die Spektrumanpassungswerte gem. Spektrum 1 und 2 nach DIN EN ISO 717-1. DIN 4109 legt einen Rechenwert  $R_{w,R}$  fest, der sich wie folgt errechnet:  $R_{w,R} = R_w - 2 \text{ dB}$  (Vorhaltemaß). Gefordert wird also der Nachweis des  $R_w$ -Wertes der angebotenen Konstruktion, worin das Vorhaltemaß für den eingebauten Zustand nicht enthalten ist.

### Anlagen

Die folgenden Anlagen u.a. Pläne, Fotos und Dokumente stellen Übersichten zum Leistungsumfang. Zudem ist eine Leitdetailplanung zur Ansicht und als Kalkulationsgrundlage beigelegt. Die abschließende Detailabstimmung erfolgt über die Werk- und Montageplanung des AN. Die Angaben der Leitdetails können ggf. leicht abweichen. Kleinere Anpassungen von Längen, Profilen usw. sind in die EP mit einzukalkulieren.

Änderungen und/oder ergänzende Unterlagen werden durch den AG bei Bedarf entsprechend oder auf Anfrage nachgereicht. Alle vorangehenden Ausführungshinweise in den Vorbemerkungen sind Bestandteil der darauf folgenden Positionsbeschreibungen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

### **01 Baubeschreibung:**

15132\_2021-06-21\_Baubeschreibung, BE und Logistikkonzept.pdf

### **02 Baustelleneinrichtung:**

431\_Ausführung\_A\_-1\_1-200\_LP\_- Konzept Baustelleneinrichtung - Ausbaugewerke.pdf

### **03 Terminplan:**

15132 OP-Gym Projektterminplan Übersicht zur weiteren Feinabstimmung.pdf

327 LV Außentüren (Erweiterung)

ZUSÄTZLICH TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN (ZTVB)

**04 Planunterlagen Architekt:**

Grundrisse:

431\_Ausführung\_A\_00\_ERW\_1-100\_f Erweiterung - Grundriss EG.pdf

431\_Ausführung\_A\_02\_ERW\_1-100\_f Erweiterung - Grundriss 2.OG.pdf

Ansichten:

431\_Ausführung\_A\_AN\_NOR\_1-50\_g V Nordansicht.pdf

431\_Ausführung\_A\_AN\_OST\_1-50\_g Ostansicht.pdf

431\_Ausführung\_A\_AN\_SUE\_1-50\_g Südansicht.pdf

431\_Ausführung\_A\_AN\_WES\_1-50\_g Westansicht.pdf

Detail:

431\_Ausführung\_A\_DET\_35.1\_1-5\_- Tür EG - Alu-Glas\_Sturz + Schwelle.pdf

Nachweise / Fachunterlagen:

20150648\_Brandschutzkonzept 200526.pdf

F3 EG 200507.pdf

F5 2OG 200507.pdf

2020-03-18 Nachweis EnEV EWB-MS.pdf

2020\_03\_20\_Bauakustik\_Otto-Pankok-Schule\_LP4 + Anlagen.pdf



# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>327.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>		
<b>327.01.1</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b> Lieferung, Einrichtung und Vorhaltung der erforderlichen Baustelleneinrichtung für die ausgeschriebenen Leistungen des AN über die gesamte Bauzeit, einschließlich der kompletten Beräumung dieser nach Abschluß der Arbeiten, und Wiederherstellung der beanspruchten Flächen in den Urzustand (wenn nicht Baufläche, die nachträglich weiter bearbeitet wird).  Hiermit abgegolten sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- das Einrichten der Baustelle, inkl. Liefern und Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge (Kräne, Dachdeckeraufzüge etc.) und sonstiger Werkzeuge, inklusive Mieten, Betriebs- und Schmierstoffe und aller anfallender etwaiger Reparaturzuschläge, sowie Abtransport nach Beendigung der Arbeiten.</li><li>- der gesamte Materialtransport zur/von der Baustelle, sowie das Abladen und Sichern des Materials</li><li>- Einrichten, Unterhalten und rückstandsloses Beräumen von Materiallagerstätten auf der Baustelle</li><li>- An- und Abfahrt des Montagepersonals und der Arbeitskräfte</li><li>- Säubern der Baustelle von Abfällen, Schuttresten und Verpackungsmaterialien die bei den Arbeiten des AN anfallen, einschließlich Abfuhr, Entsorgung und Gebühren.</li><li>- alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit.</li><li>- eigene, weisungsbefugte, deutschsprachige Bauaufsicht / Fachbauleitung vor Ort</li></ul> Weiterhin zu berücksichtigen und einzurechnen sind u.a. auch: <ul style="list-style-type: none"><li>- abschnittsweises Arbeiten in Abstimmung mit dem AG</li><li>- Beengung da weitere Unternehmer vor Ort</li><li>- Schutz neuer und bestehender und insb. angrenzender Bauteile und der zu bearbeitenden Flächen vor Nässe und Verschmutzung, vor und nach den Arbeiten nach Bedarf</li><li>- Bock-/Rollgerüste für Vordachflächen, PSAGa gem. Bedarf</li></ul> Sollte der AN die Nutzung von öffentlichen Flächen planen, hat er selbstständig nach Bedarf die Genehmigung mit den zuständigen Behörden ohne zusätzliche Vergütung abzustimmen und mögliche Gebühren zu tragen.  Zwischen AG und AN erforderliche Abstimmungspunkte vor Beginn der Arbeiten : <ul style="list-style-type: none"><li>• Baustelleneinrichtung</li><li>• vorbereitende Maßnahmen am/im Gebäude</li><li>• Terminabsprachen</li><li>• Benennung Subunternehmer, Entsorgungsunternehmen</li></ul> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

327 327.01	LV Titel	<b>Außentüren (Erweiterung)</b> Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Diese Leistung ist in den EP mit einzukalkulieren. Es erfolgt keine separate Vergütung. Weitere Detailhinweise zur Schnittstelle siehe auch Baubeschreibung/Bauleistungskonzept im Anhang.</p> <p>Abrechnungshinweis: Die geforderte Vergütung dieser Position wird bei Abschlagszahlungen nur anteilig freigegeben. Die komplette Freigabe erfolgt erst nach Fertigstellung der Arbeiten.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>327.01.2</b>	<p><b>Werk- und Montageplanung</b></p> <p>Erstellung einer Werk- und Montageplanung inkl. allen erforderlichen statischen Nachweisen durch den AN, in Form von Fertigungszeichnungen zu allen herzustellenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Türelementen</li> <li>• Anschlussdetails (Fußpunkt, Sturz und Laibung)</li> </ul> <p>In den Zeichnungen müssen Konstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Einbau und Einbaufolge erkennbar sein. Aufmaße der Rohbauöffnung sind vom AN vorab am Bau zu nehmen (in EP einzukalkulieren).</p> <p>Allen Positionsplänen sind die dazugehörigen Schnittzeichnungen übersichtlich zuzuordnen.</p> <p>Der AN hat zudem eine Liste der zu erstellenden Türen mit allen wichtigen technischen Details und Ausbauelementen vorzulegen und diese vor der Bestellung freigegeben zu lassen.</p> <p>Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Zeichnungen vom AG oder dessen Beauftragten auf Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen geprüft und für die Fertigung freigegeben sind. Die AG-Freigabe bezieht sich auf die architektonische Übereinstimmung. Für die Maße, die Massen, die Einhaltung aller technischen Regeln und Verarbeitungsanweisungen der Hersteller u.ä. ist allein der Auftragnehmer verantwortlich.</p> <p>Alle Planunterlagen sind dem AG 3-fach in Papierformat und in Digitalform zu übergeben. Dies beinhaltet ebenfalls alle Unterlagen in Form von vorgeschriebenen Nachweisen der Standsicherheit / Wärmeschutz / Schallschutz, Zertifikaten und Zulassungen von Bauteilen und Anlagen.</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Titel 327.01</b>				
			<b>Vorbereitende Arbeiten, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.02	Titel	Aluminiumtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>327.02</b>	<b>Titel Aluminiumtüren</b>			
<b>A0001</b>	<b>- AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG: Außentüren -</b>			
Ausführungsbeschr.	Detail: DT 35			
	<p><u>Systembeschreibung</u>  Wärmegeädämmtes, stranggepresstes Aluminium- Profilsystem mit mind. 2 durchgängigen Dichtungsebenen (Anschlagdichtungen (AD)). Mit durchgehend kraft- und formschlüssig verbundener Innen- und Außenschale. Alle Verbundprofile sind als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.  Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen.</p> <p>Die für das Profilsystem angegebenen minimalen und maximalen Flügelgrößen und -gewichte sind einzuhalten. Verglasungs- und Anschlagdichtungen (schwarz) aus EPDM bündig zum Profil. Alle Dichtungsprofile müssen so angebracht sein, dass sie die Forderungen der verlangten Beanspruchungsgruppe für die Fensterkonstruktion dauerhaft erfüllen. Die Dichtungen müssen auswechselbar sein. Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.  Flügelrahmen innen- und außenseitig flächenbündig mit beidseitig umlaufender Schattenfuge. Kabelführungen sind verdeckt liegend in den Profilen zu ermöglichen.</p> <p><u>Baukörperanschluss und Abdichtung</u>  Auf der Außenseite wird ein Wärmedämmverbundsystem mit Riemchenbelag aufgebracht und bis über die Blockzarge geführt (überdeckter Rahmen-/Zargenbereich: &gt;= 5cm). Die inneren und äußeren Dichtungsfolien sind bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Der Schwellenbereich auf der Außenseite ist gem. DIN 18531 mit geeignetem Flüssigdichtstoff abzudichten.  Der AN ist bei der Aufbringung von Folien verpflichtet den Untergrund zu prüfen und einen für die Verklebung geeigneten Untergrund herzustellen. Hierfür sind erforderliche Spachtel- und Grundierungsarbeiten, oder das Entfernen von Graten in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Klebeflächen müssen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein.</p> <p>Die umlaufende, mechanische Befestigung des Türelementes in der Rohbauöffnung ist nach statischen und konstruktiven Anforderungen auszuführen. Die Türelemente müssen waagrecht, lotrecht und fluchtgerecht, außenbündig (Rohbauaußenkante Wand) eingebaut werden. Sämtliche Befestigungsteile müssen korrosionsbeständig sein und den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen.  Es dürfen durch die Befestigung keine Verformungen eintreten, welche die Funktion des Türelements beeinträchtigen können. Über das zur</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.02	Titel	Aluminiumtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Verwendung gelangende Material ist ggf. ein Gütezeugnis für die Festigkeit zu erbringen.</p> <p>Montageuntergründe:            Sturz: Stahlbeton, KS-Sturzelement            Boden: Beton            Leibung: neues KS-Mauerwerk bzw. Stahlbeton</p> <p><u>Anforderungen an die Konstruktion</u>            Klassifizierung der Türen unter Berücksichtigung der Einbauhöhe und Gebäudelage,            Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210: B2,            Schlagregendichtheit nach EN 12208: 3A,            Luftdurchlässigkeit nach EN 12207: 2,</p> <p>Die Fußpunkte der Türen sind gemäß DIN 18040 schwellenlos auszuführen, mit einer maximalen Abweichung von <math>\leq 4</math> mm Höhenunterschied zu OKFF. Die Anschlagsschwelle ist als Edelstahl-Flachschwelle auszuführen. Der untere Türabschluss ist mit einer Türabdichtung auszustatten, die sich beim Schließvorgang automatisch absenkt. Eine Nachjustierung der Türflügel in zwei Ebenen ist ohne Aushängen der Türflügel zu ermöglichen. Die Türen sind mit verdeckt liegenden Rollentürbändern auszuführen.</p> <p>Material: Aluminium (Zarge, Rahmen)            Zargenart: Blockzarge            Türfalz: stumpf einschlagend            Türkanten: eckig            Brandschutz: -            Wärmeschutz: <math>U \leq 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}</math>            Schallschutz: <math>R_w \geq 34 \text{ dB}</math> gem. DIN 4109:2018            Widerstandsklasse: RC2            Beanspruchungsklasse: K4 gem. DIN EN 1192            Bedienkräfte: Klasse 3 DIN EN 12217</p> <p>Die beigelegten Nachweise und Gutachten zum Wärme- sowie Schallschutz (siehe Anlagen) sind als verbindlicher Bezug vorrangig.</p> <p><u>Beschläge, Griffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur gem. Systemhersteller</li> <li>- Material: Edelstahl, matt</li> <li>- verdeckt liegende Anordnung aller Beschlagteile</li> <li>- Einbauhöhe Drücker: 1,05 m</li> <li>- Drücker- und Zylinder-Rosetten (PZ-gelocht)</li> <li>- Griffe/Drücker:               <ul style="list-style-type: none"> <li>o innen: Drücker aus Rundmaterial, Edelstahl (matt), U-Form mit geradem Abschluss, gerundet, gekröpft (mind. 2,5 cm), an Gang- und Standflügel</li> <li>o außen: Griffstange aus Rundmaterial, vertikal, flügelhoch, <math>d = 40 \text{ mm}</math>, 2-Befestigungspunkte, inkl. Endkappen, an Gang- und Standflügel</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Schloss:</u></p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

327 327.02	LV Titel	Außentüren (Erweiterung) Aluminiumtüren	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag: .....						
<p>– Antipanikschloss mit Vollpanikfunktion gem. DIN EN 1125, PZ vorger. für die nachträgliche Montage von Schließ- bzw. elektronischem Profilzylinder (Transponder-/Chip-System)</p> <p><u>Farbgestaltung</u> Oberfläche: pulverbeschichtet Farbton: RAL 7039, quarzgrau</p> <p>Die Einheitspreise der nachfolgenden Türpositionen verstehen sich einschließlich aller Befestigungen, Abdeckungen, Verbindungen und sonstigen notwendigen Konstruktionsteilen (Drückerstifte, Dichtstücke und dergleichen), aller Geräte und Materialien.</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Griffe/Drücker: _____ vom Bieter einzutragen</p>						
<b>327.02.1</b>	<p><b>Außentür, Aluminium, 1-flügelig, 1385 x 2200 mm</b> Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 12) Einbauort: EG, Nord-Fassade (Achse H') Türnr.: 431_00_008</p> <p>Aluminium-Außentür, als Zugangs- und Notausgangstür, Türblatt in gleicher Optik wie Alu-Glas-Rahmentür.</p> <p>Bauart: 1-flügelig, nach außen öffnend Abmessungen: ca. 1385 x 2200 mm, (Rohbaumaß; OKFF) Bodeneinstand: ca. 120 mm Anschlag: DIN R, gem. Grundriss EG Durchgang: &gt;=1,10 m im Lichten (bei 90° Flügelöffnung)</p> <p><u>Obentürschließersystem:</u> Gleitschienenschließer oder als integrierter Türschließer mit einstellbarer Schließkraft/-geschwindigkeit sowie Endanschlag, Öffnungsdämpfung, Feststell-/Freilauffunktion, Montage auf Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung Obentürschliesser: _____ vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür: _____ vom Bieter einzutragen</p>					
				<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....						

# Leistungsverzeichnis

327 327.02	LV Titel	Außentüren (Erweiterung) Aluminiumtüren	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag: .....						
<b>327.02.2</b>	<p><b>Außentür, Aluminium, 2-flügelig, 2135 x 2200 mm</b>            Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 12)            Einbauort: EG, Ost-Fassade            Türnr.: 431_00_014_03</p> <p>Aluminium-Außentür, als Zugangs- und Notausgangstür,            Türblatt in gleicher Optik wie Alu-Glas-Rahmentür.</p> <p>Bauart: 2-flügelig, nach außen öffnend            Abmessungen: ca. 2135 x 2200 mm, (Rohbaumaß; OKFF)            Bodeneinstand: ca. 120 mm            Durchgang: &gt;=1,80 m im Lichten (bei 90° Flügelöffnung)</p> <p><u>Obentürschließer:</u>            Gleitschienenschließer oder integrierter Türschließer, mit            Schließfolgeregelung, von vorn einstellbarer            Schließkraft/-geschwindigkeit sowie Endanschlag,            Öffnungsdämpfung, <b>ohne Feststellfunktion</b>, Montage auf            Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung            Obentürschliesser:            _____            vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür:            _____            vom Bieter einzutragen</p>					
				<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>327.02.3</b>	<p><b>Außentür, Glas-Aluminium-Rahmen, 2-flügelig, 2135 x 2200 mm</b>            Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 12)            Glas-Aluminiumrahmentür</p> <p>Einbauort: EG - Nord-/Ost-Fassade            Türnr.:            431_00_002_03 (Nord)            431_00_TH2_02            431_00_011_02</p> <p>Alu-Glas-Rahmen Außentür, als Zugangs- und Notausgangstür,            mit zusätzlichem Knaufgriff auf der Außenseite, Türblatt mit            vollflächigem Glasfeld (siehe Anlagen - Fotos (Bestand), Bild            01).</p> <p>Bauart: 2-flügelig, nach außen öffnend</p> <p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>					
Übertrag: .....						

# Leistungsverzeichnis

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.02	Titel	Aluminiumtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abmessungen: ca. 2135 x 2200 mm, (Rohbaumaß; OKFF)            Bodeneinstand: ca. 120 mm            Durchgang: &gt;=1,80 m im Lichten (bei 90° Flügelöffnung)</p> <p><u>Verglasung:</u>            Glasstärken sind gemäß den Vorschriften der Glashersteller unter Berücksichtigung der Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sowie an die Windbelastungen zu wählen. Bei der Dimensionierung der Glasdicken sind die DIN 18056, die Technischen Richtlinien für linienförmig gelagerte Verglasungen (TRLV), die Technischen Richtlinien für absturzsichernde Verglasungen (TRAV) und die Durchbiegungsbegrenzungen der Isolierglashersteller zu beachten.</p> <p>Es ist ausschließlich bruchsicheres Glas (VSG) zu verwenden. Die Verglasung ist als Trockenverglasung an zu bieten.</p> <p>Angebotener Scheibentyp und -aufbau:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p>Ug = ' _____ ' W/m²            g = ' _____ ' %</p> <p><u>Obentürschließer:</u>            Gleitschienenschließer oder integrierter Türschließer, mit Schließfolgeregelung, von vorn einstellbarer Schließkraft / -geschwindigkeit sowie Endanschlag, Öffnungsdämpfung, Feststell-/Freilauffunktion, Montage auf Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung            Obentürschliesser:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p><u>Hinweis:</u>            Zwecks Sicherstellung eines temporären Zugangs während der Bauphase ist für die Treppenhaustür eine geschützte Zwischenlagerung (nicht auf der Baustelle) für die nachträgliche Lieferung und Montage mit in den EP ein zu kalkulieren.</p>			Übertrag: .....
		<b>3 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

327 327.02	LV Titel	<b>Außentüren (Erweiterung)</b> Aluminiumtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>327.02.4</b>	<p><b>Außentür, Glas-Aluminium-Rahmen, 2-flügelig, 2760 x 2200 mm</b>            Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 12)            Einbauort: EG, Süd-Fassade            Türnr.: 431_00_TH3_03</p> <p>Alu-Glas-Rahmen Außentür, als Zugangs- und Notausgangstür, mit zusätzlichem Knaufgriff auf der Außenseite, Türblatt mit vollflächigem Glasfeld (siehe Anlagen - Fotos (Bestand), Bild 01).</p> <p>Bauart: 2-flügelig, nach außen öffnend            Abmessungen: ca. 2760 x 2200 mm, (Rohbaumaß; OKFF)            Bodeneinstand: ca. 120 mm            Durchgang: &gt;=2,40 m im Lichten (bei 90° Flügelöffnung)</p> <p><u>Obentürschließer:</u>            Gleitschienenschließer oder integrierter Türschließer, mit Schließfolgeregelung, von vorn einstellbarer Schließkraft/-geschwindigkeit sowie Endanschlag, Öffnungsdämpfung, Feststell-/Freilauffunktion, Montage auf Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung            Obentürschliesser:            _____            vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür:            _____            vom Bieter einzutragen</p> <p><u>Hinweis:</u>            Zwecks Sicherstellung eines temporären Zugangs während der Bauphase ist eine geschützte Zwischenlagerung (nicht auf der Baustelle) für die nachträgliche Lieferung und Montage mit in den EP ein zu kalkulieren.</p>	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>327.02.5</b>	<p><b>Außentür, Glas-Aluminium-Rahmen, 2-flügelig, 2100 x 2300 mm</b>            Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 (Seite 12)            Einbauort: EG, Nord-Fassade (Hauptgebäude)            Türnr.: 431_00_TH1_02</p> <p>Alu-Glas-Rahmen Außentür, als Zugangs- und Notausgangstür, mit zusätzlichem Knaufgriff auf der Außenseite, Türblatt mit vollflächigem Glasfeld (siehe Anlagen - Fotos (Bestand), Bild 01).</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

327 327.02	LV Titel	<b>Außentüren (Erweiterung)</b> Aluminiumtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Bauart: 2-flügelig, nach außen öffnend            Abmessungen: ca. 2100 x 2300 mm, (Rohbaumaß; OKFF)  <b>Bodeneinstand: ca. 100 mm bzw. nach Aufmass durch den AN (Einbau in Bestandsgebäude)</b>            Durchgang: &gt;=1,80 m im Lichten (bei 90° Flügelöffnung)</p> <p><u>Obentürschließer:</u>            Gleitschienenschließer oder integrierter Türschließer, mit Schließfolgeregelung, von vorn einstellbarer Schließkraft/-geschwindigkeit sowie Endanschlag, Öffnungsdämpfung, Feststell-/Freilauffunktion, Montage auf Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung            Obentürschliesser:            ' _____ '            vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür:            ' _____ '            vom Bieter einzutragen</p>	1 St	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 327.02</b>		<b>Aluminiumtüren, Netto:</b> .....		

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.03	Titel	Brandschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>327.03</b>	<b>Titel Brandschutztüren</b>			
	<p>Verweis auf Position: 0001 (Seite 12)</p> <p><b>327.03.1 Brandschutztür, Stahl, EI-2-30-S200-C5, 1-flügelig, 1385 x 2200 mm</b></p> <p>Einbauort: 2.OG, West-Fassade (Dachzugang 1.OG)  Türnr.: 431_02_TH3_02</p> <p>Brandschutztür aus Stahlblech, für den Zugang zur Dachfläche.  Die Ausführung erfolgt auf Grundlage der <u>Ausführungsbeschreibung 0001 für Außentüren</u> hinsichtlich Anforderungen und Baukörperanschluss inkl. Abdichtung und Farbgestaltung, jedoch mit den nachfolgend aufgeführten Abweichungen:</p> <p>Bauart: 1-flügelig, nach außen öffnend  Abmessungen: ca. 1385 x 2200 mm, (Rohbaumaß; OKFF)  Bodeneinstand: ca. 80 mm  Anschlag: DIN L, gem. Grundriss 2.OG  Zargenart: Blockzarge  Türfalz: gefalzt  Türkanten: eckig  Schwelle: Alu Schwellenprofil, gem. DIN 18095  Oberfläche: pulverbeschichtet (RAL 7039, quarzgrau)</p> <p>Umlaufenden Rahmenanschlüsse sind nach den Einbauanweisungen des Herstellers aus zu bilden, bzw. in Zwischenräumen mit Mineralwolle Baustoffklasse A auszustopfen und die Anschlussfuge Rahmen-Leibung mit Silikon zu versiegeln.</p> <p>Brandschutz: feuerhemmend gem. DIN EN 13501  Rauchschutz: rauchdicht, selbstschließend gem. DIN EN 16034  Klassifizierung: EI-2-30 - S200 - C5 gem. DIN EN 16034, T30 RS gem. DIN 4102</p> <p>Wärmeschutz: <math>U \leq 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}</math>  Schallschutz: <math>R_w \geq 34 \text{ dB}</math> gem. DIN 4109:2018  Widerstandsklasse: RC2  Beanspruchungsklasse: K3 gem. DIN EN 1192</p> <p><u>Beschläge, Griffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nur Systemhersteller</li> <li>- Material: Edelstahl, matt</li> <li>- verdeckt liegende Anordnung aller Beschlagteile</li> <li>- Einbauhöhe Drücker: 1,05 m</li> <li>- Drücker- und Zylinder-Rosetten (PZ-gelocht)</li> <li>- Griffe: <ul style="list-style-type: none"> <li>o innen: Drücker aus Rundmaterial, Edelstahl (matt), U-Form mit geradem Abschluss, gerundet</li> <li>o außen: Knauf, Edelstahl (matt)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Schloss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PZ-vorgerichtet für die nachträgliche Montage von</li> </ul> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.03	Titel	Brandschutztüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schließzylinder			Übertrag: .....
	<p><u>Obentürschließer:</u>                  Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154, einstellbarer Schließkraft/-geschwindigkeit sowie Endanschlag und Öffnungsdämpfung, Feststell-/Freilauffunktion, Montage auf Bandgegenseite.</p> <p>Angabe des Systemherstellers / Typenbezeichnung                  Obentürschliesser:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Griffe/Drücker:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p>Angebotenes Fabrikat / Typ Tür:</p> <p>' _____ '</p> <p style="text-align: center;">vom Bieter einzutragen</p> <p>Die Dokumentation zum Einbau der Brand- und Rauchschutztür, bestehend aus:                  - Zertifizierung über den sachgemäßen Einbau                  - Montagebuch                  - Prüfbuch                  ist Bestandteil der Gesamtleistung und als solche in den Einzelpreis einzukalkulieren.</p>	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 327.03</b>			<b>Brandschutztüren, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.04	Titel	Sonstige Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>327.04</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstige Maßnahmen</b>		
<b>327.04.1</b>	<p><b>Temporärer Zugang, Wetterschutzwand</b></p> <p>Temporärer Baustellenzugang für die Türöffnungen der Treppenhäuser 2 und 3 herstellen, vorhalten und wieder demontieren sowie abfahren, als Wetterschutzwand mit Bautür (siehe Folgeposition) in Holzständer-/rahmenbauweise, einlagig mit OSB-Bauplatten beplankt, für den Außenbereich geeignet, wand-/boden- und deckenseitig fixiert.</p> <p>Die Montage kann in der Leibung oder auf Wandinnenseite erfolgen und ist vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Die Konstruktion muss einen Witterungsschutz gegen Eindringen von Schlagregen ins Gebäude sicherstellen.</p> <p><u>Schutzwand</u> OSB: Typ 3 gem. EN 300, d= ca. 22 mm Holzständer: z.B. 100 x 100 mm Kantholz</p> <p><u>Türöffnungen</u> Treppenhaus 2: ca. 2,13 x 2,32 m (von OKRF) Treppenhaus 3: ca. 2,76 x 2,37 m</p>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>327.04.2</b>	<p><b>Bautür</b></p> <p>Abschließbare Bautür mit mind. 3 Schlüsseln, liefern, vorhalten und in vorgenannte Schutzwand einbauen, inkl. Ausbau und Abtransport nach Demontage des temporären Zugangs in Abstimmung mit der Bauleitung.</p>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 327.04</b>		<b>Sonstige Maßnahmen, Netto: .....</b>		

# Leistungsverzeichnis

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

<b>327</b>	<b>LV</b>	<b>Außentüren (Erweiterung)</b>		
327.05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>327.05</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
	<p><b>Stundenlohnarbeiten (unvorhergesehene Leistungen)</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur bei unvorhergesehenen und mengenmäßig nicht erfassbaren Leistungen ausgeführt. Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind.</p> <p>Die vom Auftragnehmer bzw. seinem Bevollmächtigten unterschriebenen Stundenlohnarbeiten müssen für jeden Kalendertag getrennt ausgestellt sein und sind der Bauleitung in doppelter Ausfertigung zur Anerkennung vorzulegen. Nachträglich eingereichte Stundenlohnberichte werden nicht anerkannt.</p> <p>Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnberichte erklärt die Bauleitung lediglich, dass die Arbeiten erbracht worden sind. Ergibt eine spätere Nachprüfung, dass diese Leistungen im Auftrag enthalten sind und über Einheitspreise abgerechnet werden können, werden sie nicht als Stundenlohnarbeiten vergütet. Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.</p>			
<b>327.05.10</b>	<b>Facharbeiter</b>	<p>Lohnstundenverrechnungssatz eines Facharbeiters zum Nachweis für Arbeiten, die nicht in den Positionen enthalten sind und vorab nicht genau spezifiziert werden können.</p> <p>Arbeitszeit: Mo- Fr von 07.00 bis 17.00 Uhr</p> <p style="text-align: right;"><b>10 Std</b>    EP.....    GP .....</p>		
<b>327.05.20</b>	<b>Helfer</b>	<p>Lohnstundenverrechnungssatz eines Helfers zum Nachweis für Arbeiten, die nicht in den Positionen enthalten sind und vorab nicht genau spezifiziert werden können.</p> <p>Arbeitszeit: Mo- Fr von 07.00 bis 17.00 Uhr</p> <p style="text-align: right;"><b>10 Std</b>    EP.....    GP .....</p>		
<b>Summe Titel 327.05</b>		<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b> .....		

# LV-Zusammenfassung

Gymnasium Otto-Pankok-Schule (15132)

327 LV Außentüren (Erweiterung)				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
327.01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	9	.....
327.02	Titel	Aluminiumtüren	12	.....
327.03	Titel	Brandschutztüren	19	.....
327.04	Titel	Sonstige Maßnahmen	21	.....
327.05	Titel	Stundenlohnarbeiten	22	.....
<b>Summe LV 327 Außentüren (Erweiterung)</b>				
<b>Angebotssumme, Netto:</b>			EUR	.....
zzgl. geltende MwSt:			EUR	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>			EUR	<u>.....</u>